

und Berti Schneidt vom TSV 1860 München jeweils mit deutlichem Vorsprung.

Bei den Damen siegte Gerda Aumayr vor Annemie Amslinger (beide Intersport Braunau). Bayerische und süddeutsche Meisterin wurde Renate Prinstinger mit Platz 3. Ein großartiges Rennen fuhr wieder die 15jährige Renate Prijon (KK Rosenheim). Ihre Zeit wäre bei den Damen Platz 2 gewesen, nur 4½ Sekunden hinter der Siegerin.

Einen Braunauer Doppelsieg gab es in der weiblichen Jugend II durch Sieglinde Wegscheider und Lore Sageder.

Bei der männlichen Jugend I siegten Konrad Hollerieth (KK Rosenheim) und Michael Mächler (FW München) zeitgleich; wir haben also zwei Bayerische und Süddeutsche Jugendbeste. Ihre Zeit hätte bei den Herren den 6. Platz gebracht! Alle Achtung vor der Leistung dieser Burschen!

In der männlichen Jugend II gab es einen weiteren Sieg für Intersport Braunau durch Erwin Huber, der Gottlieb (Neuhaus) und Fischer (Passau) im 30 Mann starken Feld auf die Plätze verwies.

Bei den Schülern bis 14 Jahre siegte Uwe Kopf vom KC Oberhausen (in Baden) bei den Buben, und Andrea Hötendorfer (KK Rosenheim) bei den Mädchen; bei den Schülern bis 12 Jahre siegte Bernhard Schöne (MKR München) bei den Buben, während bei den Mädchen Ulrike Bark von PC Wiking Berlin als einzige das Ziel erreichte.

Unerwartet viele Ausfälle gab es auch bei den Herren im Zweier-Canadier; 5 von 20 gestarteten Booten gingen an der Sandreißebaden, während im C II Mix-(Er-und-Sie-)Rennen und in der Jugendklasse alle gestarteten Boote mit guten Zeiten ins Ziel kamen. Bei den Paaren siegten die Weltmeister in dieser Disziplin, Irmgard und Eckart Rose (KG Stuttgart), während bei den Herren die am Vortag in der Mannschaft siegreichen Weltmeister Pioch/Schindler (MKR München) völlig unerwartet ein kühles Bad nahmen. Es siegten so die Badenser Rolf Weinmann/Oskar Kowalczyk (KC Oberhausen) vor den 2. der Österreichischen Meisterschaft, Helmar Steindl und H. Müllneritsch (KV Klagenfurt), während bei den Jugendlichen Roger Baumann und Klaus Lechner von KG Stuttgart den Süddeutschen Titel nach Hause fahren konnten.

Im Einer-Canadier fuhr der Österreichische Meister Helmut Ramelow (Intersport Braunau) ein großes Rennen, mit dem es ihm gelang, Reiner Pioch und den mehrfachen Weltmeister Bernhard Heinemann (beide MKR München) auf die Plätze zu verweisen.

Besonders zu beachten ist aber die Leistung des Jugendsiegers Mark Marier (ebenfalls MKR München) — er hat heuer bisher bei jedem Start gewonnen — der um 2 Sekunden schneller als Helmut Ramelow fuhr, wobei hier der am Vormittag etwas höhere Wasserstand sicher am Ergebnis mitbeteiligt ist.

Am Samstagabend fand auch noch eine Protestkundgebung vor dem Rathaus in Kramsach statt, der große Platz konnte die vielen Teilnehmer aus Kramsach, Brandenburg und der Umgebung, und natürlich auch viele Kanufahrer unter ihnen, kaum aufnehmen. Es sprachen unter anderem die Bürgermeister von Brandenburg und Kramsach; unser Kamerad Manfred Gruber setzte sich kritisch mit der Informationspolitik der Kufsteiner Stadtverwaltung auseinander. Dann zogen die Teilnehmer, die Brandenberger Musikkapelle und die Schützen voraus, zum Volksspielhaus, wo die Siegerehrung stattfand.

Am Dienstag, dem 11. 5. 76 wurde dann in Brandenburg die mündliche Wasserrechtsverhandlung durchgeführt. Fast alle Experten sprachen sich gegen das Kufsteiner Projekt aus und äußerten zum Teil schwerste Bedenken. So wies der Geologe, Universitätsdozent Dr. Mutschlechner, auf die drohende Hangrutschgefahr hin. Angesichts der Lage des geplanten Stausees in einer engen Schlucht mit steilen Wänden, könnte ein größerer Hangrutsch oder eine größere Lawine eine Katastrophe, im Prinzip

ähnlich der von Longarone, auslösen — wenn auch wahrscheinlich nicht in derartig großem Ausmaß. Aber die Grundvoraussetzungen hierfür sind hier die gleichen wie dort: ein fjordartiger Stausee, Hangrutsch, Herausschwappen des Wassers aus dem Speicherbecken und eine katastrophale Flutwelle.

Ist ein Kraftwerk, das im Winterhalbjahr im Tagesdurchschnitt 1000 bis 1500 kW erzeugt, ein derartiges Risiko für Kramsach, Rattenberg, Radfeld und Brixlegg und unter Umständen noch weitere Teile des Unterinntales wert?

Diese Frage muß nunmehr bis zum schriftlichen Entscheid über die Wasserrechtsverhandlung beantwortet werden.

Die Antwort kann nur von einem Mann kommen: Von Landeshauptmann Wallnöfer, der oberster Chef der Wasserrechts-, der Bau- und der Naturschutzbehörden in Tirol ist! Bei vernünftiger Abwägung kann die Antwort nur ein klares „Nein“ sein.

Manfred Gruber

Die wichtigsten Ergebnisse:

Alle Klassen die gleiche Streckenlänge

K 1, Herren, Leistungsklasse I

1. Ulich Peter, MKR München, 10.53,3; 2. Degenhard Pfeiffer, KK Rosenheim, 10.57,3; 3. Wolf Kilian, SKC Gießen, 11.10,6; 4. Michael Kräbbl, KC Regensburg, 11.11,1; 5. Edi Joß, FW München, 11.13,7; 6. Rainer Marx, KG Stuttgart, 11.22,7; 7. Stefan Krammer, TVdN Ybbs, 11.25,8; 8. Raimund Lorenz, KG Stuttgart, 11.29,0; 9. Dr. Michael Strobel, 1860 München, 11.30,1; 10. Heinrich Ott, 1860 München, 11.31,0; 11. Albert Payer, KC Regensburg, 11.31,7; 12. Hans Schlecht, ATSV Steyr, 11.33,5; 13. Jochen Schwarz, KK Rosenheim, 11.35,5; 14. Peter Gunzenberger, KK Rosenheim, 11.39,7; 15. Peter Haas, Kastner & Öhler, 11.39,7; 16. Richard Ott, 1860 München, 11.42,6; 17. Wolfgang Dowe, MKR München, 11.46,5; 18. Hendrik Spoelstra, KG Stuttgart, 11.50,3; 19. Jürgen Heinz, Lindauer KC, 11.54,6; 20. Helmut Bernhard, Kastner & Öhler, 11.54,8; 21. Norbert Sattler, KV Klagenfurt, 11.58,4; 22. Eddie Schütz, FC Fulda, 12.06,2; 23. Rüdiger Sonnenstädt, SKG Hanau, 12.08,0; 24. Manfred Schmandra, PCW Berlin, 12.08,3; 25. Franz Zeilner, Forelle Steyr, 12.09,4.

K 1, Herren, Leistungsklasse II

1. Gerhard Toros, Forelle Steyr, 11.55,0; 2. Anton Hoffmann, MKR München, 11.58,1; 3. Leopold Hausinger, DAV Deggendorf, 12.04,4; 4. Wilhelm Micheli, ATSV Steyr, 12.07,1; 5. Jörg Raufeisen, Lindauer KC, 12.18,1.

K 1, Männliche Jugend, Leistungsklasse I

1. Konrad Hollerieth, KK Rosenheim, Michael Mächler, FW München, 11.20,4; 3. Franz Kraus, KK Rosenheim, 11.59,4; 4. Alfons Königseder, TV Passau, 12.00,4; 5. Alfred Schönauer, 1860 München, 12.00,6; 6. Paul Eplinger, TVdN Ybbs, 12.02,4; 7. Guido Pfeiffer, KK Rosenheim, 12.02,8.

K 1, Männliche Jugend, Leistungsklasse II

1. Erwin Huber, Intersport Braunau, 12.00,2; 2. Rudolf Gottlieb, KC Neuhaus, 12.02,3; 3. Andreas Fischer, TV Passau, 12.10,1; 4. Alois Kronawitter, TSV Oberzell, 12.15,1; 5. Petre Degenhard, Lindauer KC, 12.18,7.

K 1, Damen, Leistungsklasse I

1. Gerda Anmayr, Intersport Braunau, 12.28,7; 2. Annemie Amslingere, KC Braunau, 12.49,0; 3. Renate Prinstinger, KC Neuhaus, 12.53,6; 4. Elisabeth Haas, Intersport Braunau, 13.48,6.

K 1, Damen, Leistungsklasse II

1. Bärbel Knust, MKR München, 13.28,7; 2. Evi Spörl, TV Passau, 13.44,9; 3. Andrea Kuhbacher, TWV Innsbruck, 16.25,1.

K 1, Weibliche Jugend, Leistungsklasse I

1. Renate Prijon, KK Rosenheim, 12.33,2; 2. Renate Bräutigam, MKR München, 13.00,8; 3. Beate Mayer, KK Rosenheim, 13.47,8; 4. Renate Weillgony, KV Klagenfurt, 14.11,5; 5. Michaela Emmert, FC Bamberg, 21.05,9.

K 1, Weibliche Jugend, Leistungsklasse 2

1. Sieglinde Wegscheider, Intersport Braunau, 13.37,2; 2. Lore Sageder, Intersport Braunau, 13.51,8; 3. Gabriele Pfennig, Lindauer KC, 14.04,5; 4. Gabriele Schmöllner, TV Passau, 14.14,7; 5. Astrid Pröllner, KC Donauwörth, 14.29,7.

C 2, Herren, Leistungsklasse I

1. Weinmann-Kowalczyk, KC Oberhausen, 13.15,5; 2. Steindl-Müllneritsch, KV Klagenfurt, 13.35,5; 3. Facklam-Haldan, Südd. M., SKG Hanau, 13.39,4; 4. Gieber-Duschl, Bayr. M., TV Passau, 13.42,5; 5. Donautauer-Donaubauer, TSV Oberzell, 13.46,5.

C 2, Mix

C 1, Herren, Leistungsklasse I

1. Rose-Rose, Südd. M., KG Stuttgart, 13.24,5; 2. Piaskowski-Schütz, KC Fulda, 13.34,4; 3. Lüneburg-Lüneburg, SKG Hanau, 13.39,5; 4. Schöne Sencar, Bayr. M., MKR München, 13.47,6; 5. Lichtblau-Lichtblau, KC Allgäu, 13.49,1; 6. Platzer-Platzer, KC Allgäu, 14.10,7.

C 1 Herren LK I:

1. Helmut Ramelow, Intersport Braunau, 14.03,1; 2. Reiner Pioch, MKR München, 14.04,8; 3. Bernhard Heinemann, MKR München, 14.07,3; 4. Hans-Peter Frey, KS Kassel, 14.21,7; 5. Alexander Frey, KS Kassel, 14.45,4.